

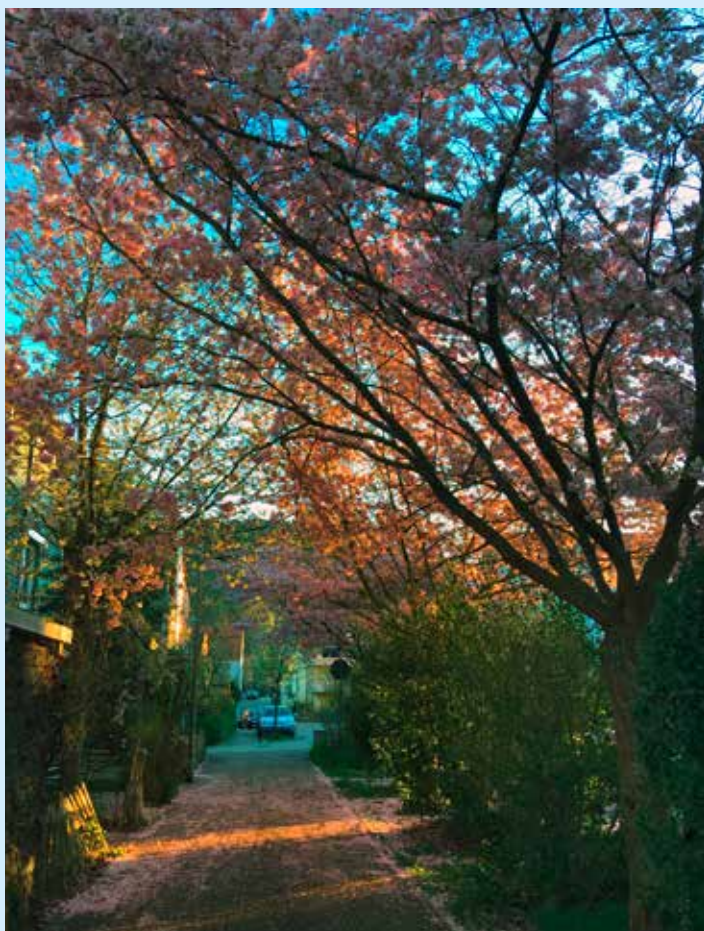
FORUM EBNET

Mitteilungsblatt

23. Jahrgang

April 2018

Nr. 148



Der Frühling hat endlich Einzug gehalten und die Natur ist erwacht. Die beiden Ebneter Störche Otto und Olga bebrüten auf Ihrem Nest im Schlosspark fünf Eier. Noch sind keine hungrigen Schnäbel zu stopfen und so bleibt offenbar Zeit für einen Ausflug aufs Dach des Rathauses, genauer: auf die darauf befindliche Sirene.

Freizeitangebote in Ebnet

Bereits in der Sitzung des Ortschaftsrates im Februar 2018 sprach sich die Fraktion Forum Ebnet dafür aus, das Thema Spiel- und Freizeitflächen wiederaufzunehmen, Bedarfe und Möglichkeiten auszuloten und die Umsetzung zügig voranzutreiben. In der Märzsession bekräftigten wir dieses Anliegen unter Hinweis auf einen Beschluss des Ortschaftsrates vom 13.12.2016 wonach in der Planung zum neuen Sportgelände des SV Ebnet „Bei der Einfahrt zum Sportgelände...zu einem späteren Zeitpunkt noch eine öffentliche, frei zugängliche Spielfläche errichtet wird, die die beim Umbau an der Dreisamhalle wegfallenden Bewegungsangebote aufnehmen soll“ (Drucksache G-16/266).

Inzwischen machten sich Vertreter/innen der Ortschaftsratsfraktionen bei einem Ortstermin ein Bild zum entsprechenden Kappler Projekt, das kurz vor der Fertigstellung steht. Dort wird gerade am Rande des Vereinsgeländes eine für alle Bürger/innen frei zugängliche Multifunktionsanlage mit Sportfeld für Basketball, Fußball, Volleyball, Tennis und einen Bereich mit Fitnessgeräten, die auch für Menschen mit Handicap nutzbar sind, eingerichtet.

Auch wenn wir in Ebnet wahrscheinlich in etwas kleineren Dimensionen planen müssen – die Grundidee sollten wir aufnehmen und die Umsetzung angehen. Es ist unseres Erachtens höchste Zeit, Sport- bzw. Freizeitflächen auch für die Jugendlichen und Erwachsenen zu schaffen, die sich nicht in den vorhandenen Angeboten oder Strukturen des Sportvereins wiederfinden und/oder sich einfach spontan ohne organisatorischen Rahmen sportlich betätigen wollen.

Doch welche Angebote sind die richtigen? Bisher kennen wir den Wunsch von Jugendlichen nach einer Basketballanlage und von Senioren nach einer Boule-Bahn. Haben Sie Ideen? Die sind bei der Forum-Fraktion sehr willkommen – wir freuen uns auf Ihre Anregungen z.B. an bmjt.schramm@web.de oder an alle Fraktionsmitglieder / Kontaktdaten siehe Impressum.

„Müllparty“ - ein etwas anderer Blick auf die Hinterlassenschaften rücksichtsloser Zeitgenossen aus Kinderaugen

„Echt Frau Ri, warum hast Du uns nichts gesagt?“ Oh, Entschuldigung das habe ich wirklich total vergessen... es war zu kalt! Und dabei hatte ich es letztes Jahr hoch und heilig versprochen, dass ich in jedem Fall den KinderLernHaus Kindern Bescheid geben, wenn „Freiburg packt's an“ wieder in Ebnet stattfindet.

Hatten nicht im letzten Jahr die Müllfinder – Kinder so begeistert davon erzählt, wie sich die vielen Freiwilligen am Feuerwehrhaus versammelt hatten und dann in alle Richtungen ausgeschwärmt waren, um Müll aus und in der Natur zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen? Die Beteiligten erzählten uns KinderLernHäuslern am Tag danach in allen Details von ihren Fundstücken: Wie früher, wenn die Männer von der Jagd kamen, wurden nun die Müllfunde als Trophäen beschrieben und dann auch bestaunt. Jetzt wollten endgültig alle Kinder in kommendem Jahr dabei sein ... und das habe ich nun vermasselt! Wirklich schade, ist es doch sooo schön, den Müll der anderen Leute aufzusammeln!! Ja für Kinder ist das wirklich ein Spiel, bei dem man dann doch wirklich auch noch lernen kann ... und zwar nicht nur die korrekte Mülltrennung!



Zu Hause hatten wir aber rechtzeitig das Ortsmitteilungsblatt gelesen und so bekamen wir Erwachsene von unseren Pflegekindern schon früh am Samstagmorgen zu hören: „Da gehen wir auf jeden Fall hin, ohne wenn und aber“. Ja was sollten wir dagegen haben, es ist ja nicht nur eine sinnvolle Tätigkeit, sondern auch lehrreich. Wenn wir zögerten, dann nur weil das Wetter so gar nicht geeignet erschien: Kalt, Schnee usw. ob die Putzete da überhaupt stattfand? Die Kinder waren sich aber sicher: „Im Schnee sieht man den Müll ja viel besser“ ... und dann schwelgten sie bereits in den Erinnerungen: „Weißt Du noch wie der Benjamin den Laternenpfahl hoch ist und die Plastiktüte geholt hat“ ... und „Ich habe sooo einen großen Teil von einem Spaten gefunden“ ... und dann war da ja auch noch der Riesensack mit Kronkorken und der alte Schuh und die Sektflaschen ... und und und.

Für die KinderLernHäusler ist es nur ein kleiner Trost, dass ich daran erinnere, dass wir ja mit allen Kindern regelmäßige Ausflüge zur Kapelle, auf den Galgenberg und an die Dreisam machen und unter dem Motto „Frühjahrs- oder Herbstputz“ auf Suche nach Müll gehen. Das macht allen Kindern stets eine Riesenfreude, sodass man schon meinen könnte, dass der Müll eventuell extra zur Freude der Kinder nicht sachgerecht dort deponiert wurde, damit sie zwischen Weihnachten und Ostern das Suchen schon mal üben können ☺

Allein das Schimpfen und Fabulieren der Kinder, was passieren könnte, macht uns sicher, dass sie doch wissen, dass der

Müll hier nicht hingehört: „Wenn die Krähe diese Plastiktüte zerrupft hätte, dann würde sie bald nicht mehr leben!“, „Die Leute müssen doch wissen, dass die Tiere in den Böllerresten herumstochern und wenn dann noch was explodiert ...!“ oder „Wir müssen uns beeilen, denn wenn die Störche zurück sind, dürfen sie nicht den Müll hier finden. Den vertragen die nicht im Magen!“ So ist also jede Müllaktion willkommen und wird zu einem Festausflug, der nicht nach Arbeit aussieht, sondern eher zu einem Spiel genutzt wird: Wer findet den meisten Müll, wer den größten Fund und wer denkt sich die gefährlichste Geschichte aus, was hätte passieren können.

Die echte Müllaktion unter dem Motto „Ebnet/Freiburg packt an“ ist aber dann noch mal um vieles besser: „Weißt Du dann haben wir die echten Müllzangen, wie die wirklichen Arbeiter und wir bekommen auch echte Mülltüten und dürfen alles auf den großen ‚Gitterwagen‘ werfen, den der ‚Wolfgang‘ fährt, das ist der ‚Chef von Ebnet‘“, wurde mir erklärt. Und dann gibt es da noch etwas, was wir nicht bieten können: „Und richtig echte Feuerwehrleute machen da auch mit, die retten dann wirklich die Natur und dann haben sie noch Kaffee und Kuchen und auch Würstchen. Die geben uns aber immer etwas ab, auch wenn man nur wenig Müll gefunden hat.“

Da können wir als Schule und Kindergarten wirklich nicht mithalten, auch wenn wir extra Handschuhe angeschafft haben. Echte Profis, die solchen Einsatz zeigen, können wir im KinderLernHaus für unsere Reinigungsaktionen nicht bieten. Doch einen Trumpf haben wir: Wenn wir den Müll zum Herrn von Gayling ins Schloss bringen, bekommen wir Briefmarken ☺. So werden wir nun also gleich mal in der Ortsverwaltung nachfragen, wann es nächstes Jahr wieder soweit ist, dass ich es dann nicht verpasse, allen KinderLernHäuslern das beliebte Müllfest rechtzeitig anzukündigen.

(Gastbeitrag von Dr. Veronika Ringelmann, Leiterin des KinderLernHaus in Ebnet)



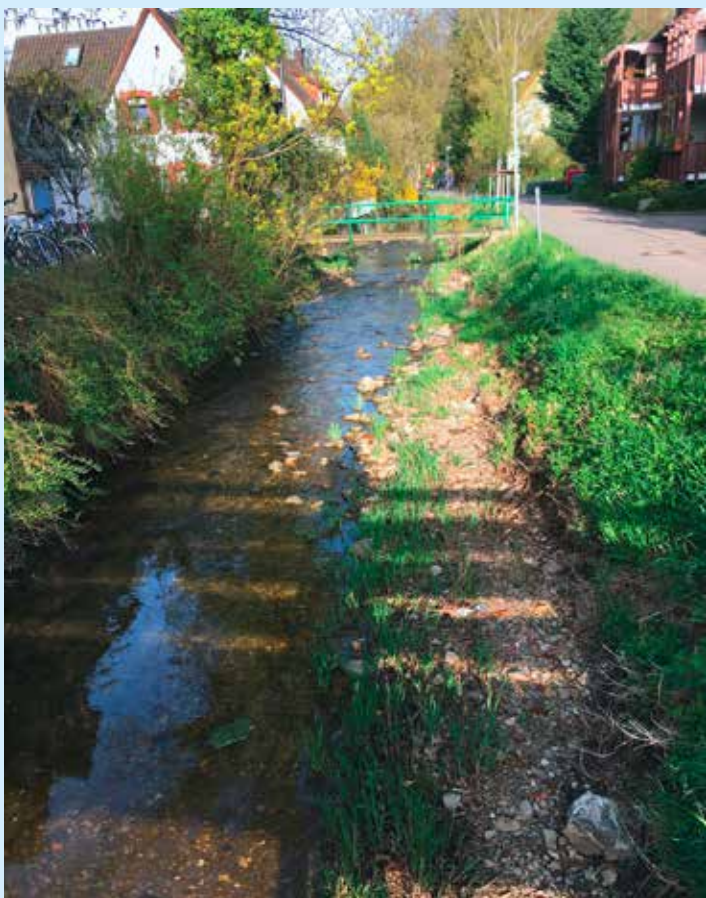
Arbeitsgemeinschaft Ebnet Ortsbild

Am Mittwoch, den 25. April 2018 um 20.00 Uhr findet im Bachchorhaus das nächste Treffen der ARGE Ortsbild Ebnet statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wieder herzlich eingeladen. Nach über 10 Jahren ARGE wird es u.a. einen kleinen Überblick zur Geschichte und den bisherigen Aktivitäten geben.

Dauerthema Eschbachtrockenheit – wie geht es weiter?

Nach einem trüben und feuchten Winter und Jahresbeginn führt der Eschbach auch auf Gemarkung Ebnet seit langem mal wieder durchgehend Wasser. Doch bereits wenige schöne Apriltage haben, wie unser Bild vom 15.4.18 zeigt, den Durchfluss bereits wieder kräftig reduziert – das Problem ist nicht gelöst.

Hartnäckiges Engagement der Forum-Fraktion hat inzwischen jedoch einen Prozess zur professionellen Ursachenforschung angestoßen: Als Ergebnis eines Gespräches der Forum-Ortschaftsrätinnen Gabi Dierdorf und Beate Schramm mit dem Leiter des Umweltschutzamtes Freiburg, Dr. von Zahn und Mitarbeitern, wurde die **Universität Freiburg / Fachbereich Hydrologie** einbezogen. Im Rahmen der Projektstudie „Risikomanagement hydrologischer Naturgefahren“ arbeitet Dr. Veit Blauhut zusammen mit seinen Studentinnen und Studenten zunächst vor allem an der wissenschaftlichen Erhebung des Status Quo und der Ursachenforschung.



In diesem Rahmen lud die Arbeitsgruppe am 24.01.2018 Vertreter/innen aus Ebnet, Umweltschutzamt, Badenova und viele Fachleute aus dem Bereich Wasserwirtschaft und Hydrologie zu einem **Workshop** in die Uni „**Eschbach – Quo vadis?**“. Die Entwicklung über die Jahrzehnte, aktuelle Beobachtungen und die diversen Einschätzungen zu möglichen Ursachen wurden von den zahlreichen Anwesenden gesammelt, zusammengefasst und diskutiert.

Als nächstes stehen nun weitere wissenschaftliche Datenerhebungen und Auswertungen an. So sind z.B. entlang des Eschbachs von den Studenten mehrere Messstellen eingerichtet worden, um den Pegel regelmäßig zu überwachen. Darüber hinaus sind die Grundwasserströme, die Geologie des „Zartener Beckens“ und mögliche Auswirkungen menschlicher Eingriffe Gegenstand der wissenschaftlichen Arbeit. Die Badenova wird, so sicherte Klaus Rhode/Bereichsleiter Wasser zu, alle notwendigen Daten bzgl. der Wasserentnahme zur Verfügung stellen. Wir hoffen auf baldige Ergebnisse und werden weiter informieren.



Nach dem Workshop am 24.1.2018 v.l.n.r.: Gabi Hoferichter, Stadtrat Walter Krögner, Beate Schramm, Gabi Dierdorf

Praxis für Physiotherapie

Ulrike Pallutt und Susanne Lucht



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonenmassage



Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht • Alle Kassen
Hirschenhofweg 4 • 79117 Freiburg-Ebnet • Tel 0761 / 612 93 14



Endlich keine weiten Fahrtwege mehr!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8:00 – 18:00
Samstag: 8:00 – 13:00

Ebnet ...weil das Gute so nahe liegt

Naturkost-Ebnet - Schwarzwaldstr. 235 - Freiburg-Ebnet | Inhaber: Mattis Tessmann

Dr. Jan Dehmel Zahnarzt

Hurstbrunnenstr. 21, D-79117 Freiburg
Tel +49(0)761-62414, Fax +49(0)761-62413
Email info@dr-dehmel.de, Web www.dr-dehmel.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen!



Dr. med. Rainer Dorff

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilkunde, Akupunktur und Reisemedizin

Adresse Hirschenhofweg 3, 79117 Freiburg
Kontakt Telefon: 0761 - 63484
Fax: 0761 - 62763
Email: praxis@dr-dorff.de
Internet: www.dr-dorff.de
Sprechstunden Mo - Fr 7:30 - 12:00
Di + Do 15:00 - 18:00

Elektro



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte


Littenweilerstr. 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel: (0761) 67115
Fax: (0761) 65784

JOOS Friseurmeisterin



Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon 0761 / 6967074

Hier können Sie alles erlesen.




79117 Freiburg
Kunzenweg 26
Tel. 07 61/6 72 44
Fax 07 61/6 02 70
Mo-Fr 9.00-18.00, Sa 9.00-13.00 Uhr
www.buchhandlung-vogel.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...

Schlesierstr. 2
79117 Freiburg
Tel 6 74 74

Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Dinge des
tägl. Bedarfs 3 x pro Woche für günstige 3,- €
pro Fahrt. **Kein Mindestbestellwert!**

Rechtsberatung in Ebnet
Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner



Schwarzwaldstraße 294
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon: 0761 / 150 97-0
Telefax: 0761 / 150 97-15
e-Mail: peter.oberholzner@anwaltfr.info

Vor der OB-Wahl – Kandidaten in Ebnet

Bereits am 04. Februar 2018, zu Beginn der heißen Phase der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, hatte das Forum Ebnet auf Initiative von Gabi Dierdorf, die das Gespräch moderierte, zu einem Kamingsgespräch in das Schloss geladen. Dank der Vorbereitung durch den Schlossherrn konnten über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Freiburger Osten den Ausführungen der beiden Kandidaten Monika Stein und Martin Horn folgen.

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten wurden verschiedene Problemfelder in der Stadtpolitik thematisiert. Breiten Raum nahm hierbei das Thema Wohnungsnot ein und die Art, wie Freiburg bisher agiert hat. Die Themen Schulsanierung, Infrastruktur, ÖPNV rundeten das Gespräch ab. Die rege Beteiligung der Zuhörerinnen und Zuhörer zeigte die große Betroffenheit bei diesen Themen und die Defizite in der Vergangenheit. Beide Kandidaten hatten sich auf dieses Thema wie auf die weiteren angesprochenen Themen der Stadtpolitik bestens vorbereitet, sodass im Ziel nur marginale Unterschiede dieser beiden Herausforderer feststellbar waren.

Anschließend lud der Hausherr und Gastgeber Nikolaus von Gayling alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk mit Canapés ein - eine gut genutzte Gelegenheit zum direkten Gespräch.



v.l.n.r.:

Monika Stein, Gabi Dierdorf, Martin Horn, Nikolaus von Gayling

25 Jahre Forum-Ebnet-Frauenpower

Natürlich kommen die Männer bei Forum Ebnet nicht zu kurz. Aber die Frauenpower ist nicht nur in der aus vier Frauen bestehenden **Ortschaftsratsfraktion** unübersehbar:

Inzwischen blicken wir auf fast 25 Jahre **Forum-Ebnet-Frauenstammtisch** zurück, stets geleitet von Brigitte Brand-Mahnkopf. Dieser war für Ebnet eine Pioniertat; erst im „Ruh“, dann auch im Löwen, dann im Schloss, später häufig privat, z.B. bei der im November verstorbenen Karen von Kleist, die von 1986 bis 2002 auch nach Ebnet ins Schloss anerkannte Autorinnen einlud, z.B. Ulla Hahn, Barbara Honigmann, Jutta Ditfurth, Bettina von Kleist, Monika Czernin, Roswitha Quadflieg und einige mehr.

Wir freuen uns sehr über die einstimmige Wiederwahl unserer Ortschaftsrätin Gabi Dierdorf am 22. März 2018 zur 2. Vorsitzenden der ARGE Freiburger Stadtbild. Zum diesjährigen **Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018** wird sie wieder zusammen mit VISTA TOUR an Führungen durch Schloss und Park Ebnet beteiligt sein- das genaue Tagesprogramm teilen wir noch mit.

Impressum

Das FORUM EBNET-Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Ebnet verteilt. Versand erfolgt an unsere Mitglieder außerhalb Ebnets und auf Anfrage an Nicht-Mitglieder außerhalb Ebnets (10,- EUR p.a.).

Herausgeber:

FORUM EBNET gegründet am 1. Advent 1993 von Nikolaus von Gayling und Hartmut Saam, seit 1994 im Ortschaftsrat, derzeitige ORe:

Gabi Dierdorf, Dierdorf@t-online.de
Gabi Hoferichter, Gabi.Hoferichter@web.de
Susanne Lucht, info@physio-susanne-lucht.de
Beate Schramm, bmjt.schramm@online.de

Vorsitzende:

Gabi Hoferichter, Josef-Schweizer-Str. 8,
79117 FR-Ebnet, Tel. 696124

stellv. Vorsitzender:

Dr. Christoph Schellhammer, Johann-Jakob-Fechter-Weg
6, 79117 FR-Ebnet, Tel. 6967116

Kassenwartin:

Gabi Dierdorf, Klein Grün 7, 79117 FR, Tel. 701285

Frauenstammtisch:

Brigitte Brand-Mahnkopf, Giersbergweg 7,
79117 FR-Littenweiler, Tel. 69116

Homepage:

www.forum-ebnet.de

V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: Beate Schramm

Redaktion:

Beate Schramm, Ortschaftsrätin, stellv. Ortsvorsteherin
Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet,
bmjt.schramm@online.de
Nikolaus v. Gayling, Stadtrat
Schwarzwaldstr. 278, 79117 FR-Ebnet, Tel. 67005

Satz + Layout:

Michael Schramm, Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet

Druck:

dreisam druck, Albert-Schweitzer-Str. 2,
79199 Kirchzarten, Tel 07661/903290

Auflage: 1700 Expl. - Abdruck bei Quellenangabe gestattet